

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Soziale Arbeit

Studiengang (h_da): Soziale Arbeit Plus – Migration und Globalisierung

Studienniveau: ☒ Bachelor ☐ Master

Gastland: Brasilien

Gasthochschule: Pontificia Universidade Católica do Rio de Janeiro (PUC)

Department Gasthochschule:

Zeitraum (von/bis): 06.08.2019 – 16.12.2019

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Der Aufenthalt in Rio war eine sehr bereichernde Zeit, in der ich mich persönlich weiterentwickeln konnte. So konnte ich in Seminaren, die in Deutschland nie auf meinem Stundenplan gewesen wären, mich und meine eigenen Vorstellungen der Welt reflektieren. Durch die vorhandenen Strukturen der hda und der PUC habe ich mich auch sehr gut aufgehoben gefühlt.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?

Da bei dem Studiengang Soziale Arbeit Plus Migration und Globalisierung ein Auslandsaufenthalt obligatorisch ist, habe ich mich seit Beginn des Studiums mit diesem auseinandergesetzt. Mit der konkreten Planung für meinen Auslandsaufenthalt habe ich im Oktober 2018 begonnen; in diesem Zeitraum habe ich vor allem die Bewerbung für Stipendien im Blick gehabt. Einen Sprachkurs habe ich 3 Semester vor dem Auslandsaufenthalt begonnen.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Für meinen Auslandsaufenthalt war ich mir im Klaren, dass ich gerne nach Brasilien gehen würde. Die PUC ist dort bisher die einzige Partnerhochschule, die Kurse für Soziale Arbeit anbietet. Aus diesem Grund habe ich an der PUC studiert.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Ich hatte die Hanse Merkur Reiseversicherung AG als meine Auslands-krankenversicherung. Bisher musste ich nicht auf diese zurückgreifen.

Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?

Frühzeitig anfangen zu planen und bei der Planung immer im Kopf behalten, was für eine schöne Zeit auf dich wartet! Manchmal kann die ganze Organisation nervenaufreibend sein, aber es lohnt sich. Außerdem mit anderen Studenten, die in das gleiche Land gehen absprechen, oder Studierende die schon im Ausland waren um Rat fragen.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Wichtig ist vor allem beim Konsulat nach der CPF-Nummer zu fragen. Diese kann man sich nach dem Visum beim Konsulat abholen. Die CPF-Nummer ist so etwas wie die Steueridentifikationsnummer in Brasilien und wird für alles gebraucht.

Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Für die Kontoeröffnung, Simkarte usw. wird immer die CPF-Nummer gebraucht. Ich habe TIM als Kartenanbieter genutzt und war damit sehr zufrieden. Man kann monatlich ungefähr 10€ aufladen und hat 2GB Internet, dabei werden WhatsApp, Messenger, Facebook und Twitter nicht mit eingerechnet. Als Kreditkarte kann ich die DKB empfehlen, mit der man an den meisten Bankautomaten kostenlos Geld abheben kann.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert?

Meinen Aufenthalt konnte ich durch ein Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung finanzieren.

3. Unterkunft

Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

In Rio habe ich in der Südzone gewohnt (Copacabana und Gloria). Beide Male waren es WGs mit Brasilianern, was ich sehr empfehlen kann. Gefunden habe ich die WGs über Facebook-Seiten wie Brother Carioca, Republica no Rio,...

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Für ein WG-Zimmer in der Zona Sul (Süd-Zone von Rio) kann man mit Kosten von 1000 Reais aufwärts rechnen, also ab circa 250€.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Am ersten Tag an der PUC wurde eine Infoveranstaltung angeboten, an welcher viele Informationen, Hinweise und Kontakte verteilt wurden. Außerdem wurde eine City-Sightseeingtour angeboten. Ich kann sehr empfehlen diese zu besuchen, da man hier sehr gut in den Kontakt mit den anderen Austauschstudenten kommt. Auch der „Beginning of term Cocktail“ war sehr schön, mit super viel leckerem Essen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Der Campus der PUC erscheint wie ein botanischer Garten; alles ist grün, ein kleiner Fluss fließt hindurch und dort leben sogar Affen. Es gibt sehr viele Sitzmöglichkeiten, um diese schöne Umgebung in den Pausenzeiten zu genießen. Abgesehen davon findet man auf dem Campus alles, was ein Student so braucht: eine kleine Bücherei (mit AC), eine Mensa, viele kleine Restaurants oder Imbissbuden, verschiedene Möglichkeiten um zu drucken und Kopieren und auch mehrere Banken.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1: COM9033 Brazilian Culture

Dieser Kurs hat mich mit einigen wichtigen Aspekten der brasilianischen Kultur aus einer audiovisuellen Perspektive in Kontakt gebracht. Dabei wurde anhand von Dokumentar- und Spielfilmen Aspekte hervorgehoben, die normalerweise nicht von den Hauptmedien gezeigt werden. Besonders spannend fand ich, wie die Unermesslichkeit des Landes und die kulturelle Vielfalt zwischen den unterschiedlichen Regionen dargestellt wurde. Vor allem hat es mir gefallen, dass der Professor uns immer wieder mit unseren eigenen Stereotypen konfrontiert hat und auch typische Stereotype über Brasilien zum Thema gemacht wurden.

Ein großer Teil des Unterrichts bestand außerdem darin eigene einfache Dokumentationsfilme zu entwickeln und dadurch mit einigen Aspekten der Kultur des Landes vertraut zu werden. Diese Art sich Rio durch eine Kamera zu nähern und mit Cariocas (Einwohner von Rio) zu sprechen und Interviews zu führen habe ich als sehr bereichernd empfunden.

Kurs 2: IRI 9602 Brazilian Foreign Policy

In diesem Kurs konnte ich einen Überblick über die Entwicklung der brasilianischen Außenpolitik erhalten. Dabei wurden die wichtigsten Paradigmen, Themen und die bevorzugten internationalen Foren, in denen sie entwickelt wurden, hervorgehoben. Ich empfand es als sehr spannend die Weltgeschichte aus einer brasilianischen Sichtweise kennenzulernen. So wurden verschiedene Aspekte betont und andere wiederum als nicht so wichtig empfunden. Interessant war es auch die Rolle Deutschlands in den Weltkriegen aus einer anderen Sichtweise als der deutschen transportiert zu bekommen. Ein weiterer interessanter Aspekt war die Beziehung Brasiliens zu den USA, welche natürlich keinen großen Teil unserer Berichterstattung spielt, jedoch hochinteressant ist. Da dieser Kurs vor allem auf die geschichtlichen

Hintergründe der brasilianischen Außenpolitik eingeht, war er leider ein bisschen trocken, die Themen jedoch interessant.

Kurs 3: IRI 1763 Relações raciais em perspectiv a diaspórica

In diesem Kurs wurde der Aufbau von Hierarchien aufgrund von Hautfarbe im brasilianischen Kontext behandelt. Dabei wurde sich dieser Frage aus einer Perspektive der sich in der Diaspora befindenden Schwarzen angenähert. So wurde in Diskussionen Themen wie Kolonialismus, Eurozentrismus, Intersektionalität anhand von afrikanischer Epistemologie erforscht. Dieser Kurs hat mir sehr gut gefallen, da der Kurs als ein Ort für die Reflexion und gleichzeitig das Studium und die Forschung mit transdisziplinärem Charakter gedient hat. Durch die Gruppenpräsentationen und die daraus entstandenen Hausarbeiten wurden die Perspektiven aller Studierenden auf ein gesellschaftlich sehr brisantes Thema reflektiert. So war der Kurs zum einen sehr persönlich und gleichzeitig auf internationale, regionale und lokale Verbindungen abzielend.

Der Kurs war auf Portugiesisch, und ich die einzige internationale Studentin. Daher konnte ich in diesem Kurs gute brasilianische Freunde finden.

Kurs 4: IRI 1955 - Violência como tema das RI

Ziel des Kurses war es, Gewaltmodalitäten und Formen der Normatisierung und des Widerstands gegen diese Praktiken vorzustellen und zu diskutieren. Das Verhältnis zwischen der nationalen und internationalen Sphäre im Kontext der Gewaltpraxis wurde thematisiert.

Der Kurs wurde auf Portugiesisch unterrichtet, was zu Beginn etwas schwierig war, aber nach einiger Zeit konnte ich dadurch meine Portugiesischkenntnisse erweitern und verbessern.

Kurs 5: LET1281 Portugues para Estrangeiros II

In dem Portugiesischkurs konnte man in kleinen Gruppen vor allem die portugiesische Grammatik lernen. Schön war aber auch, dass der Unterricht sehr vielseitig gestaltet war und Filme oder Lieder auch Teil des Programms waren.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Es gibt drei Phasen, in denen man sich für die Kurse anmelden kann. Die zwei ersten finden schon statt, während man noch in Deutschland ist. Was mir gut gefallen hat ist, dass man in den ersten zwei Vorlesungswochen sich auch andere Kurse anschauen kann und man die Möglichkeit hat, seine Kurse zu tauschen.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Die Erbringung von Leistungsnachweisen ist von Kurs zu Kurs verschieden. Bei allen Kursen gibt es aber mindestens zwei Leistungsnachweise, die man erbringen muss; einen in der Mitte des Semesters und einen am Ende des Semesters.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

An der PUC gibt es viele Unigruppen, dabei steht vor allem die Gruppe „Brother Carioca“, aktiv mit Austauschstudenten in Kontakt. Sie organisieren viele Events und Veranstaltungen. Beispiele hierfür sind ein Picknick an der Lagoa, eine Wanderung auf den Morro da Urca oder eine von ihnen organisierte Bootsparty. Hier trifft man viele internationale Studenten und hat gleichzeitig einen guten Zugang zu anderen brasilianischen Studenten.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Da ich bereits Portugiesisch-Kurse an der hda belegt habe, hatte ich schon gute Grundkenntnisse. Auch wenn der Anfang etwas holprig war, so haben sich meine Kenntnisse so schnell verbessert, dass auch das Belegen von Kursen auf Portugiesisch zwar herausfordernd aber nicht unmöglich war.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

An der Uni habe ich zu Beginn hauptsächlich viele Austauschstudenten kennengelernt. Vor allem das Belegen von Kursen auf Portugiesisch hat mich in den Kontakt mit brasilianischen Studenten gebracht, mit denen ich auch meine Freizeit verbracht habe. Durch den Beitritt in einen Carnivals-Bloco habe ich außerdem viele Menschen kennengelernt und auch mit ihnen meine Freizeit verbracht.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Es ist wichtig vor allem am Anfang, wenn man noch nicht so viel kennt, vorsichtig in Rio zu sein. Trotzdem sollte man durch die ganzen Sicherheitshinweise nicht vergessen, dass Rio eine unglaublich schöne Stadt mit sehr viel mehr Facetten ist, als nur in der Zona Sul portraitiert werden.

6. Fazit

Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Ich finde es sehr schwierig meine Erfahrungen auf diese Weise zu bewerten. Rio ist eine unfassbar interessante Stadt mit sehr vielen Facetten. Ich liebe es, dass einem als Austauschstudent so viele Möglichkeiten offenstehen, um das Leben zu genießen. Gleichzeitig ist dies auch meine negativste Erfahrung: Rio bietet zwar viele Möglichkeiten, aber diese stehen nicht allen offen...Die Ungleichheit in Rio ist groß, beklemmend und überall zu spüren. Trotzdem möchten viele mittelständische und reiche Einwohner Rios diese nicht wahrhaben, was zu einem Gefühl der gegenseitigen Entfremdung führt. Auch als Austauschstudent muss man sich nicht damit beschäftigen, sondern kann das Studium mit Reisen, Party und Strand ergänzen. Allerdings hat man dann nur ein sehr stereotypes Rio kennengelernt.

Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Pro Monat kann man ungefähr 700€ (inklusive Unterkunftskosten) einplanen.

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen:

